



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

# Wahlfachkurse – die Brücke vom K UW zur Jugendarbeit

Hier finden Sie dreizehn Wahlfachkurs-Ideen, die im Rahmen vom «Runden Tisch kirchliche Jugendarbeit» am Freitag, 4. März 2016 im Haus der Kirche der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn an einem Wahlfachkurse-Markt präsentiert wurden.



Datum: FR., 04. März 2016, Zeit: 09:00 - ca. 13:30  
Zielpublikum: Personen, die im kirchlichen Unterricht und / oder in der Jugendarbeit tätig sind  
Lokalität: Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern  
Veranstalter: Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Bereich Gemeindedienste und Bildung  
Leitung: Manuel Münch, Beauftragter Jugend der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

**Inhalt:**

Wahlfachkurse gehören zum kirchlichen Unterricht wie das «Amen» zum Sonntagsgottesdienst. Aber sie sind etwas Besonderes. Jugendarbeitende werden mit ihren animatorischen Fähigkeiten fast ohne Ausnahme für Wahlfachkurse in den Kirchgemeinden eingebunden. Unterrichtende können ein spezifisches Talent oder «Steckenpferd» einbringen. Wahlfachkurse eignen sich einerseits bestens, Jugendlichen die Angebote der Jugendarbeit näher zu bringen: Niederschwellige «Schnupperkurse» zeigen auf, was im Anschluss in der Jugendarbeit – und somit im Freizeitbereich der Jugendlichen – erlebnisorientiert vertieft werden kann. Andererseits können sie die Vielfalt der kirchlichen Arbeit aufzeigen, indem Jugendliche einen diakonischen Einsatz leisten oder einen Kirchenanlass mitgestalten. Am internen Wahlfachkurse-Markt mit dreizehn «Good-Practice-Beispielen» kamen wir miteinander ins Gespräch, lernten voneinander und entwickelten Ideen für unsere Arbeit und unsere Kirchgemeinden.

Nachfolgend listen wir für Sie dreizehn Wahlfachkurs-Ideen auf:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. «Filmreife Geschichten» – Geschichten aus der Bibel neu verfilmen | Seite 3  |
| 2. ABENTEUER HÖHLE – Höhlen-Exkursion                                | Seite 4  |
| 3. HipHop-Workshop für Jugendliche aus Kirchgemeinden                | Seite 5  |
| 4. Projekte mit «wild side – junge Menschen stärken»                 | Seite 6  |
| 5. wildAway: «Starke Jungs – starke Männer»                          | Seite 7  |
| 6. Radioworkshop für Jugendliche zum Thema «verschiedene Religionen» | Seite 8  |
| 7. YouTube – das kann ich auch! Einen Kurzfilm drehen                | Seite 9  |
| 8. Zivilcourage – nur etwas für Helden?                              | Seite 10 |
| 9. «Praxis! – mit Menschen»  | Seite 11 |
| 10. Praktischer Einsatz von mindestens sieben Stunden                | Seite 12 |
| 11. Angebote von Mission 21  | Seite 13 |
| 12. Informations- und Sensibilisierungsangebot «Flucht und Asyl»     | Seite 14 |
| 13. NÄCHSTER HALT: FRIEDEN   | Seite 15 |

## «Filmreife Geschichten»

**Geschichten aus der Bibel neu verfilmen.**

**Kurzbeschreibung:** In Gruppen lesen wir ausgewählte Berichte und schauen, was diese für unser Leben bedeuten können. In einer zweiten Phase „bauen“ wir uns diese Geschichte nach und verfilmen sie in einem lässigen Animationsfilmverfahren

**Beschrieb/Vorgehen:** Geschichten sichten und nach Interessen Gruppen bilden. Der Kern (Skopus) der Geschichte erarbeiten und festhalten. Danach Drehbuch erstellen und Hintergründe und Figuren wählen und vorbereiten. Den Film einspielen und schneiden.

**Präsentations- und Anmeldeform:** Infokarte KUW Bolligen - Flyer auf Webseite – definitive Anmeldungen Online im Anmeldefenster (Zeitraum)– Bestätigungsbrief mit Terminkleber für KUW Karte. Keine weiteren Versände.

**Darum passt das Angebot zu unserer Gemeinde:** Wir stehen für unkonventionelle Angebote, die von ihrer äusseren Form eine hohe intrinsische Anziehungskraft ausüben und zeitgleich einen überraschenden Tiefgang erreichen.

**Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu:** Dient als Bestätigung der guten Erfahrungen aus den bereits besuchten KUW Einheiten. Verbindet sich mit unserem KUW Plus Angebot – sowie mit unserem Engagement in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – dient als Vorbereitung für das Konfjahr – und zum «Windtalker Camp» und führt letztlich in die Rolle von Leitenden für die beschriebenen Angebote.



**Trägerschaft:** Kirchgemeinde Bolligen

**Kontaktperson und Kontaktdaten:**

David Kurz [david.kurz@kirchebolligen.ch](mailto:david.kurz@kirchebolligen.ch) 079 616 55 36

Markus Blaser [markus.blaser@kirchebolligen.ch](mailto:markus.blaser@kirchebolligen.ch) 079 906 00 49 (Verantwortlich für unser KUW)

**Kosten/ Budget:** Kosten für TN Keine  
Budget für KG Zwischenverpflegung

**Voraussetzungen:** Für die Durchführung braucht es eine minimale Kenntnis eines der gängigen Videoschnittprogramme.

**Weitere Informationen:** Das Aneignen der technischen Grundlagen ist nicht so schwer wie es erscheinen mag. Dieses Knowhow ist auch für weitere Projekte und Angebote der Kirche dienlich.

## ABENTEUER HÖHLE

### Höhlen-Exkursion ins Nidleloch (SO) oder in die Grotte de la Cascade (NE)

#### Kurzbeschreibung:

Unter der Leitung erfahrener Höhlenführer eine Höhle erkunden, das ist ein faszinierendes Erlebnis. Ausgerüstet mit Helm und Lampe bewegst du dich durch grosse und kleine Gänge, kannst Tropfsteine bestaunen, musst auch einmal etwas kriechen oder ein wenig klettern. Am Vorbereitungsabend wirst du auf die Exkursion vorbereitet und erfährst Neues über Höhlen.

#### Beschrieb/Vorgehen:

Zum Vorbereitungsabend einige Tage vor der Expedition (3 Lektionen) werden die Teilnehmer und auch die Eltern eingeladen. Die professionellen Anbieter (incave) sind vor Ort und stellen sich vor (Gerhard Amacher, Simone Pauli). Neben den administrativen Belangen (Kostenbeitrag etc) werden Eltern und Jugendliche über die Höhlenexpedition ausführlich informiert (Ausrüstung, Gefahrenpotential, Sicherheitsdispositiv etc). Im weiteren Verlauf werden Kennenlern- und Vertrauensübungen mit Seilen und Ballonen gemacht. Ein thematischer Input über Höhlen mittels PP-Präsentation steht ebenfalls auf dem Programm. Der biblische Bezug folgt ebenfalls (Elia in der Höhle oder Grablegung Christi). Die Exkursion erfolgt an einem Samstag und dauert ca. 6 Stunden.

**Präsentations- und Anmeldeform:** Über unsere Website [www.belp.wahlkurs.ch](http://www.belp.wahlkurs.ch)

#### Darum passt das Angebot zu unserer Gemeinde:

Weil wir ein reichhaltiges Angebot an Wahlkursen haben (25-30 Kurse). Erlebnispädagogische Angebote ermöglichen Erlebnisse mit allen Sinnen. Eine Höhlenbegehung eröffnet einen Sichtwechsel, der in totalem Gegensatz zu unserem Alltag steht (spirituelle Dimension)

**Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu unseren Outdoor- und erlebnispädagogischen Angeboten der kirchlichen Jugendarbeit.**



#### Trägerschaft:

Ref. Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Incave GmbH, Alpenstrasse 16, 6300 Zug, T 041 710 01 18, [www.incave-training.ch](http://www.incave-training.ch)

#### Kontaktperson:

Katrin Wittwer, Koordinatorin Jugendarbeit, T 031 809 31 68, [katrin.wittwer@refbelp.ch](mailto:katrin.wittwer@refbelp.ch)

#### Kosten/ Budget:

Nach Absprache mit incave. Die Jugendlichen bezahlen einen Beitrag von Fr. 20.-



**HIPHOP CENTER**  
HipHop Center Bern  
Wankdorffeldstrasse 102 | 3014 Bern  
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

## HipHop-Workshop für Jugendliche aus Kirchgemeinden

Ein Holangebot für die kirchliche Jugendarbeit und den kirchlichen Unterricht im Auftrag der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Operativ umgesetzt werden die «HipHop-Workshops» vom HipHop Center Bern.

### 1. Beschreibung:

Das HipHop Center Bern plant, organisiert und realisiert zusammen mit Ihnen einen HipHop-Workshop für Jugendliche in Ihrer Kirchgemeinde. Dieser Workshop kann im Rahmen des kirchlichen Unterrichts oder der kirchlichen Jugendarbeit stattfinden. Das HipHop Center entsendet dafür eine geeignete, authentische Person der HipHop-Kultur. Diese «taucht» zusammen mit Ihren Jugendlichen in die HipHop-Kultur ein, begleitet sie beim Verfassen von Rap-Texten und beim Einstudieren eines eigenen Tracks. Oder übt mit Ihnen HipHop-Tanzschritte oder Breakdance-Moves ein. Idealerweise treten Ihre Jugendlichen zum Abschluss des Workshops mit dem neu Erlernten in einem zentralen HipHop-Gottesdienst in Bern aktiv auf, der Jugend- und Kirchenkultur verbindet.

### Der HipHop-Workshop für Jugendliche will:

- Jugend- und Kirchenkultur verbinden.
- Talente und Fähigkeiten der Jugendlichen fördern und nutzen.
- Jugendlichen in der Kirche eine Stimme geben und echte Partizipation ermöglichen.
- Theologie für Jugendliche verständlich machen und eine Auseinandersetzung mit Lebens- und Glaubensfragen führen.

### 2. Voraussetzung:

Die Jugendlichen treten zum Abschluss des Workshops mit dem neu Erlernten in einem zentralen HipHop-Gottesdienst in Bern auf. Der Workshop findet ab 10 Teilnehmer/Innen in der Kirchgemeinde vor Ort statt. Alternativ für weniger als 10 Teilnehmer/Innen: Der Workshop kann im HipHop Center Bern durchgeführt werden.

### 3. Kosten:

Je nach Aufwand, ab CHF 100.– exkl. Spesen. Zwei Lektionen (2 x 45 Minuten) kosten pro Teilnehmer/In und pro Workshop (Rap oder Tanz CHF 10.– Zuzüglich effektiven Reisespesen (Fahrspesen Auto: CHF 0,60 pro km). Die Begleitung oder der Aufbau eines gemeindeeigenen HipHop-Gottesdienstes oder Jugendgottesdienstes ist nicht im Workshop inbegriffen.

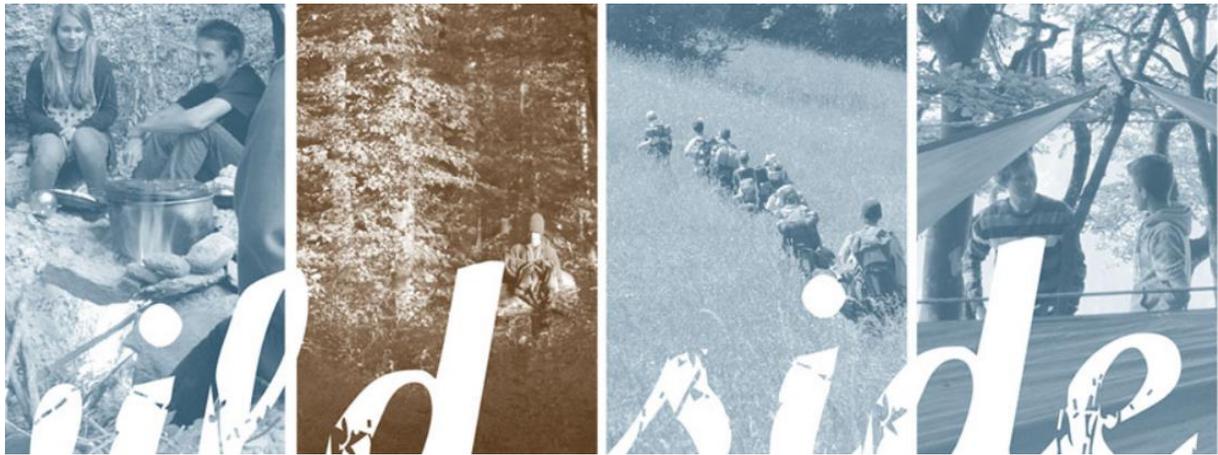
### 4. Zeiten:

Die Workshops werden vorzugsweise in den folgenden Monaten durchgeführt: Januar, Februar, März, September, Oktober & November. Die zwei HipHop-Gottesdienste in Bern finden jeweils im März und im November statt.

### 5. Verantwortung:

Der Workshop wird in Begleitung einer Fachperson des HipHop Centers durchgeführt. Diese ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Evaluation des Workshops. Weiter ist sie die Ansprechperson für die Fachperson der jeweiligen Kirchgemeinde. Die HipHop-Leiterin oder der -Leiter ist für den fachlichen Teil des Workshops (Rap oder Tanz) verantwortlich.





## Projekte mit «wild side – junge Menschen stärken»

- **Wildniscamp** – Eine Nacht allein unter freiem Himmel
- **Querfeldein** – Mit Sack und Pack unterwegs
- **Abenteuer Nacht** – Gemeinsam durch die Dunkelheit
- **Eseltrekking** – Mit Langohren über Stock und Stein
- **Kämpfen (für Jungs)** – Mit voller Kraft und fair

(Ausführliche Beschriebe der Projekte siehe unter: [www.wildside.ch](http://www.wildside.ch))

### Kurzbeschreibung:

Der Verein **wild side** bietet unter dem Namen «Look at the wild side» verschiedene Projekte in der Natur an. Dabei arbeitet **wild side** mit erlebnispädagogischen sowie erfahrungsorientierten Methoden und baut gezielt Rituale ein. Er fördert junge Menschen auf ihrer Identitätssuche: **wild side** stärkt Jugendliche, so dass sie zu eigenständigen, selbst- und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten heranwachsen können.

### Beschrieb/Vorgehen:

Eine Fachperson des Vereins **wild side** entwickelt mit Ihnen ein für Ihre Kirchgemeinde passendes Projekt. Dieses Projekt wird anschliessend gemeinsam durchgeführt.

Die Fachperson von **wild side** übernimmt in diesem Projekt die inhaltliche Hauptverantwortung und ist auch für die Sicherheit des Projekts zuständig.

Sie als Mitarbeiter/in der Kirchgemeinde können sich auf die Beziehungsarbeit konzentrieren und lernen die Arbeit, draussen in der Natur, kennen.

### Präsentations- und Anmeldeform:

Sie melden sich bei [info@wildside.ch](mailto:info@wildside.ch) oder bei einer Person von **wild side** (Kontaktangaben siehe unten)

**Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu:** Jugendarbeit und Religionsunterricht

**Trägerschaft:** Refbejuso / Durchführung durch den Verein **wild side**

**Kosten/ Budget:** Je nach Projektumfang. Die Refbejuso übernimmt im Moment 50% der Lohnkosten der Fachperson (bis CHF 1'700.- pro Projekt).

### Kontaktperson und Kontaktdaten:

Marcel Ziegler | 078 758 17 53 | [info@wildside.ch](mailto:info@wildside.ch)  
 Philippe Häni | 076 480 07 84 | [philippe.haeni@wildside.ch](mailto:philippe.haeni@wildside.ch)  
 Sandra Begré | 078 761 86 97 | [sandrabegre@gmx.ch](mailto:sandrabegre@gmx.ch)  
 Brigitte Käsermann | 079 455 83 45 | [kaesermann@vtxmail.ch](mailto:kaesermann@vtxmail.ch)

**Zielgruppe:** Oberstufenschüler/innen

### Weitere Informationen:

[www.wildside.ch](http://www.wildside.ch) | [www.refbejungso.ch/jugendprojekte/look-at-the-wild-side/](http://www.refbejungso.ch/jugendprojekte/look-at-the-wild-side/)

## wildAway

### «Starke Jungs – starke Männer»

#### Kurzbeschreibung:

In diesem generationenübergreifenden Mentoringprojekt werden Jungs wie Männer in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt: Im **Wildniscamp** verbringen Jungs eine Nacht allein unter freiem Himmel. Sie lernen ihre Grenzen kennen und erweitern ihr Selbstbewusstsein. Männer, die an einem **Outdoor-Männerseminar** teilgenommen haben, engagieren sich als Mentoren: Sie begleiten die Jungs dabei und unterstützen sie auf dem Weg zu einer reifen und verantwortungsvollen Männlichkeit. In **Austauschtreffen** verarbeiten und verdichten Jungs wie Männer die persönlichen sowie gemeinsamen Erfahrungen und integrieren sie in ihr Alltagsleben. Ein Angebot in einem erlebnis-pädagogischen und rituellen Setting in der Natur, das zu einer lebendigen, männlichen Spiritualität beiträgt.

#### Beschrieb/Vorgehen:

##### Teilnahme von Jungen Ihrer Kirchgemeinde am Wildniscamp der Kirchgemeinde Köniz (ab 2016)

Das Projekt wird jedes Jahr in der Kirchgemeinde Köniz durchgeführt. Da die individuelle Erfahrung der Jugendlichen im Zentrum steht, können auch Jungen anderer Kirchgemeinden (im Rahmen eines Wahlfachs) teilnehmen. Voraussetzung ist, dass noch freie Plätze vorhanden sind.

##### In Ihrer Kirchgemeinde ausschreiben: Regionales KUW-Wahlfach der Refbejuso (ab 2017)

Sie schreiben in Ihrer Kirchgemeinde das Wildniscamp als Wahlfach im 8. Schuljahr aus und ermöglichen Jungen ihrer Kirchgemeinde die Teilnahme an diesem regionalen Angebot.

##### In Ihrer Kirchgemeinde umsetzen: Das wildAway-Mentoringprojekt (ab 2018)

Das Projekt kann mit Unterstützung des Vereins «wild side» auch als Ganzes in ihrer Kirchgemeinde durchgeführt werden. Sie erhalten fachliche und finanzielle Unterstützung beim Projektaufbau.

**Präsentations- und Anmeldeform:** Anmeldung über die Kirchgemeinde Köniz oder [www.wildAway.ch](http://www.wildAway.ch)

**Darum passt das Angebot zu unserer Gemeinde:** Es ermöglicht ein tiefgehendes und nachhaltiges Erlebnis.

**Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu:** Jugendarbeit und Religionsunterricht



**Trägerschaft:** Verein **wild side** in Zusammenarbeit mit Refbejuso

#### Kontakt:

**Verein wild side** | Marcel Ziegler | Lohnweg 13 | 3122 Kehrsatz | Telefon: 041 390 09 25 | Mobile: 078 758 17 53  
info@wildside.ch | [www.wildAway.ch](http://www.wildAway.ch)

**Reformierte Kirchgemeinde Köniz** | Philippe Häni | Sozialdiakonie für Jugend-, Familien- und Erwachsenenarbeit |  
Spiegelstrasse 80 | 3095 Spiegel | 031 971 40 46 | 076 480 07 84 | philippe.haeni@kg-koeniz.ch |  
[www.wildAway.ch](http://www.wildAway.ch)

**Kosten Wildniscamp:** Teilnehmerbeitrag: CHF 100.-; Beitrag der Kirchgemeinde pro TN: CHF 200.-

**Voraussetzungen:** Nur männliche TN, die mindestens 14-jährig sind (8. Schuljahr).

**Weitere Informationen:** Eine Filmreportage über das Wildniscamp erscheint demnächst auf der Refbejuso-Sammel-DVD «FILM AB! Die kirchliche Jugendarbeit im Fokus». Trailer unter [www.wildAway.ch](http://www.wildAway.ch)

## Radioworkshop für Jugendliche zum Thema «verschiedene Religionen»

### Jugendliche machen Radio!

#### Kurzbeschreibung:

Im Workshop gestalten die Jugendlichen Radiobeiträge zum Thema „**verschiedene Religionen**“. Die Jugendlichen setzen sich mit dem Thema auseinander und entscheiden, zu welchem Aspekt sie einen Beitrag machen. Sie tauschen sich im Workshop aus, reflektieren und gestalten Audiobeiträge aus ihrem Blickwinkel. Die Jugendlichen erhalten im Workshop eine kurze Einführung ins Radiomachen und Tipps zur Beitragsgestaltung. Idealerweise sind die Gruppen bereits vor dem Workshop-Besuch ins Thema eingestiegen, und haben in oder zwischen den Workshop-Blöcken Zeit, an den Beiträgen zu arbeiten. Jugendliche, die sich nach dem Workshop weiter fürs Radiomachen interessieren, können in der interreligiösen Jugendredaktion im Haus der Religionen mitmachen.

#### Beschrieb/Vorgehen:

Ein Workshop dauert mind. 6 Stunden, an einem oder mehreren Tagen. Der Workshop findet vor Ort in der Kirchgemeinde oder im Haus der Religionen in Bern statt. Die genaue Ausgestaltung des Workshops wird an die Möglichkeiten und Bedürfnisse der Gruppe angepasst. Idealerweise erfolgt vor dem Workshop eine Einführung in das Thema «verschiedene Religionen» durch die Unterrichtenden. Im Workshop erhalten die Jugendlichen eine praxisorientierte Einführung in die Erstellung von Radiobeiträgen. Sie wählen ein Thema aus und bereiten in Gruppen (2-4) einen Beitrag vor. Eventuell besuchen sie zwischen den Workshop-Terminen religiöse Stätten, führen Interviews oder recherchieren im Internet zu dem von ihnen gewählten Thema. Zum Schluss nehmen die Jugendlichen ihren Beitrag auf. Dazu steht ein mobiles «Aufnahmestudio» zur Verfügung. – Die Unterrichtenden erhalten die fertigen Beiträge, um sie ihren SchülerInnen weiterzugeben und evtl. auch auf einer Webseite oder an einem Anlass zu veröffentlichen. Einzelne Beiträge aus Workshops werden ev. in der Hörbox im Haus der Religionen veröffentlicht, oder auch im «Chilchestübli» auf Radio BeO ausgestrahlt.

#### Wie kommen wir zu einem Radio-Workshop:

Meldet euch bei Louise Graf: [louise.graf@haus-der-religionen.ch](mailto:louise.graf@haus-der-religionen.ch), [www.kathbern.ch/radioprojekt](http://www.kathbern.ch/radioprojekt). Gemeinsam besprechen wir die konkrete Ausgestaltung des Workshops, angepasst an eure Gruppe, und legen die Durchführungsdaten fest.

**Das Angebot «schlägt eine Brücke» zur neuen interkulturellen Jugendredaktion im Haus der Religionen:** Jugendliche machen regelmässig Audiobeiträge und Radiosendungen zu interreligiösen und interkulturellen Themen. Die Sendungen der Jugendredaktion werden auf dem Berner Kulturradio RaBe ausgestrahlt. Neue Mitglieder sind willkommen!



**Trägerschaft:** Fachstelle Kinder & Jugend, Katholische Kirche Region Bern und Haus der Religionen – Dialog der Kulturen

**Kontaktperson und Kontaktdaten:** Louise Graf, [louise.graf@haus-der-religionen.ch](mailto:louise.graf@haus-der-religionen.ch), 031 380 51 03 (Mi/Do)

**Kosten/ Budget:** CHF 200.-, dazu evtl. Verpflegung Jugendliche und Reisekosten

**Voraussetzungen:** 5-9 TeilnehmerInnen (grössere Gruppen nach Absprache evtl. möglich)  
Evtl. Reise ins Haus der Religionen in Bern (Die Workshop-Leiterin kann Einsätze ausserhalb der Stadt Bern nur in begrenztem Rahmen wahrnehmen.)

**Weitere Informationen:** [www.kathbern.ch/radioprojekt](http://www.kathbern.ch/radioprojekt) – Wenn sich einzelne Jugendliche für einen Radio-Workshop und/oder die Jugendredaktion interessieren, gibt es regelmässig **Schnupperworkshops**.



<b>YouTube – das kann ich auch!</b>	
<b>Einen Kurzfilm drehen und das YouReport-Filmteam kennen lernen</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b> Wir planen, drehen und schneiden einen Kurzfilm. Dabei lernen wir «YouReport – das junge Filmteam Köniz» kennen, das sich auf Reportagen über kirchliche Aktivitäten von Jung und Alt spezialisiert hat.	
<b>Beschrieb / Vorgehen</b> <i>Mittwochnachmittag (14-17 Uhr)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Medientraining</li> <li>➤ Filmidee entwickeln und -konzept erstellen</li> </ul> <i>Samstag (9-16 Uhr)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dreharbeiten (Vormittag)</li> <li>➤ Schnitt (Nachmittag) (im Falle eines Wochentages: Schnitt in der PH Bern möglich)</li> </ul>	
<b>Darum passt das Angebot zu unserer Gemeinde:</b> Die Jugendarbeit der reformierte Kirchgemeinde Köniz hat mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Projekt <b>YouReport - das junge Filmteam Köniz</b> aufgebaut. YouReport hält einzigartige Momente filmisch fest und erstellt Reportagen über Veranstaltungen von Kirchgemeinden, Vereinen, anderen Organisationen und für Private. Das Filmteam besteht aus freiwillig arbeitenden Jugendlichen, die nach einem Kurs in Videojournalismus die Kamera in die Hand nehmen und ihre Kreativität gezielt einsetzen.	
<b>Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu:</b> YouReport – das junge Filmteam Köniz ( <a href="http://www.youreport.ch">www.youreport.ch</a> )	
<b>Präsentations- und Anmeldeform:</b> Publikation und Anmeldung über das Wahlfach-Online-Tool der Kirchgemeinde (Wahlfachangebot des 8. Schuljahres)	
<b>Trägerschaft:</b> Reformierte Kirchgemeinde Köniz   Kirchenkreise Spiegel und Wabern	
<b>Kontakt:</b> Philippe Häni   Sozialdiakonie für Jugend-, Familien- und Erwachsenenarbeit   Reformierte Kirchgemeinde Köniz   Kirchenkreise Spiegel & Wabern   Spiegelstrasse 80   3095 Spiegel   031 971 40 46   076 480 07 84   philippe.haeni@kg-koeniz.ch   <a href="http://www.kg-koeniz.ch">www.kg-koeniz.ch</a>   <a href="http://www.jugendbox.ch">www.jugendbox.ch</a>   <a href="http://www.youreport.ch">www.youreport.ch</a>	
<b>Kosten/ Budget (12 Teilnehmer/innen)</b>	
Miete von zwei Videosets (Medienwerkstatt der PH Bern)	Fr. 120.-
Verpflegung (Zvieri und Mittagessen für 12 Personen)	Fr. 350.-
Fachliche Unterstützung (YouReport) inkl. Unterlagen	Fr. 300.-
<b>Total:</b>	<b>Fr. 770.-</b>
Weitere Möglichkeit: Teilnahme am YouReport-Einführungskurs in Videojournalismus: Fr. 50.- pro Teilnehmer/in	
<b>Voraussetzungen:</b> Vorkenntnisse sind keine nötig, dafür sind Ideen gefragt.	

## Zivilcourage – nur etwas für Helden?

### Hinschauen und Zivilcourage zeigen

#### Kurzbeschreibung

Zivilcourage zeigt sich oft schon im Kleinen und bedeutet hinschauen, für sich und andere einstehen und sich einmischen. In diesem Wahlfach lernst du die wichtigsten Werkzeuge kennen, um

- Situationen richtig einzuschätzen
- Möglichkeiten zu kennen, um sich angemessen zu verhalten
- zu helfen, ohne sich und andere unnötig zu gefährden
- dir Respekt zu verschaffen, ohne selber Gewalt anzuwenden
- «stopp» sagen, wenn es nötig ist

Du erweiterst Dein Verhaltensrepertoire und gewinnst neue Erkenntnisse. SchauspielerInnen einer Theaterimprovisationsgruppe begleiten den Kurs.

Alternative zur Theaterimprogruppe: Verwendung der DVD «Zivilcourage – nur etwas für Helden?»



#### Beschrieb/Vorgehen:

Spielerische Einführungssequenz (Theaterimprovisation)

Begriffsklärungen: Zivilcourage, Konflikt, Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Sexismus

Theatersequenzen: 3-4 Konfliktsituationen im öffentlichen Raum bearbeiten

- Darstellung der Szene durch die Theaterimprogruppe
- Besprechung möglicher Interventionen in Kleingruppen
- Ausprobieren besprochener Interventionen mit der Theaterimprogruppe
- Reflexion der Intervention: Was ist gelungen? Was ist heikel? Was fehlt? Alternativen?
- Werkzeugkasten mit hilfreichen «Tipps» bei Interventionen

#### Präsentations- und Anmeldeform:

Präsentation und Anmeldung am Informationsabend für KonfirmandInnen

#### Darum passt das Angebot zu unserer Gemeinde:

Das Thema Zivilcourage wird in Köniz seit 2012 kontinuierlich bearbeitet. Die Reformierte Kirchgemeinde Köniz in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Prävention, Kinder- und Jugendarbeit und dem Verein gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus Zivilcourage-Abendkurse für Personen ab 16 Jahren an.

#### Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu:

- Basis- und Vertiefungskurse «Zivilcourage – Aufstehen oder sitzen bleiben?»
- Mitwirkung in der Theaterimprogruppe

**Trägerschaft:** Reformierte Kirchgemeinde Köniz, Kirchenkreise Spiegel und Wabern in Zusammenarbeit mit der Theaterimprovisationsgruppe HANKERUM

#### Kontakt

Philippe Häni | Sozialdiakonie für Jugend-, Familien- und Erwachsenenarbeit | Reformierte Kirchgemeinde Köniz | Kirchenkreise Spiegel & Wabern | Spiegelstrasse 80 | 3095 Spiegel | 031 971 40 46 | 076 480 07 84 | philippe.haeni@kg-koeniz.ch | www.kg-koeniz.ch | [www.jugendbox.ch](http://www.jugendbox.ch)

#### Kosten/ Budget:

DVD erhältlich für: Fr. 20.-

Mittagessen für 5-6 SchauspielerInnen (freiwilliges Engagement): Fr. 120.-

**Voraussetzungen:** Keine



## «Praxis! – mit Menschen»

### Kurzbeschreibung an die Jugendlichen:

Du arbeitest gerne mit Menschen zusammen? Du trägst gerne Verantwortung mit? In diesem Kurs setzt DU DICH SELBER ein. Du wirst auf jeden Fall neuen Menschen begegnen und kreativ arbeiten.

Du kannst aus verschiedenen Einsatzmöglichkeiten auswählen: Entweder machst du einen Einsatz im Altersheim, hilfst auf dem Bauernhof mit, stellst ein Programm für die Kinderdisco zusammen, arbeitest mit Menschen mit einer Behinderung oder arbeitest mit Kindern.

Ausserdem gestalten wir einen Jugendgottesdienst und besuchen das Durchgangszentrum Zollikofen. Für die Fahrt nach Zollikofen brauchst du ein Fahrrad.

### Beschrieb/Vorgehen:

#### Kursort:

Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, Ausflug ins Durchgangszentrum Zollikofen, verschiedene Einsatzorte

Termine: Mo. 31.08.2015, 17.15 - 18.00 Uhr; Sa. 05.09.2015, 10.00 - 16.00 Uhr Ausflug  
Mo. 07.09.2015, 17.15 - 18.00 Uhr; Di. 08.12.2015, 17.15 - 20.00 Uhr Jugendgottesdienst

Individuelle Einsätze zwischen September und Dezember: Briefing, Einsatz, Auswertung

Gottesdienstbesuch: Di. 08.12.2015, 17.15 - 20.00 Uhr  
Jugendgottesdienst «Kompass» in der Kirche Münchenbuchsee

### Präsentations- und Anmeldeform:

Im Web ([www.konfweg.ch](http://www.konfweg.ch), [www.jugendpfarramt.ch](http://www.jugendpfarramt.ch)), brieflich, WhatsApp, an den Einsätzen selbst.

### Darum passt das Angebot zu unserer Gemeinde:

Wir arbeiten vernetzt. Wir möchten Jugendliche zur Mitgestaltung ermutigen. Wir sind innovativ und in der Lage, neue Ideen aufzunehmen.

### Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu:

Jugendarbeit, KUW, Kirchgemeinde und politischer Gemeinde, Schulen (Sprachheilschule und Mätteli), Altersheim.

**Trägerschaft:** Kirchgemeinde Münchenbuchsee, Jugendpfarramt

### Kontaktperson und Kontaktdaten:

Martin Stüdeli, Oberdorfstrasse 8, 3053 Münchenbuchsee, 031 869 58 39, [martin.stuedeli@kige.ch](mailto:martin.stuedeli@kige.ch), [www.jugendpfarramt.ch](http://www.jugendpfarramt.ch)

**Kosten/ Budget:** CHF 20.- für Ausflug.

## Praktischer Einsatz von mindestens sieben Stunden

### Schnuppern im sozialen Angebot der Kirchgemeinde

#### Kurzbeschreibung:

Das 8. KUW-Jahr ist in unserer Kirchgemeinde ein Übergangsjahr auf dem Weg zur Konfirmation und setzt einen starken Akzent bei der Übernahme von Eigenverantwortung und dem praktischen Einsatz. Deshalb steht im Zentrum ein kleines, ausgewertetes «Sozial-Praktikum», ergänzt durch einen 3-teiligen Themenblock.

Dabei geht es darum, sich darin einzuüben, Bedürfnisse von Menschen und Situationen wahrzunehmen, die eigenen Gaben, Kräfte und Fähigkeiten einzubringen und sich als zuverlässige Persönlichkeit in der Erfüllung einer angenommenen Aufgabe zu zeigen, ohne gleich eine Gegenleistung oder Bezahlung zu erwarten.

#### Beschrieb/Vorgehen:

Im Prinzip organisieren die Jugendlichen sich (mit unserer und evtl. auch elterlicher Hilfe) den Praktikumseinsatz im Rahmen unserer Bedingungen selbst. Mit einem Infobrief erhalten die Jugendlichen eine Liste von Angeboten aus unserer Kirchgemeinde mit den Kontaktdaten der verantwortlichen oder zuständigen Personen.

#### Präsentations- und Anmeldeform:

Die Anmeldung ist mit dem Formular im KUW-Infobrief oder auch online auf [unserer Homepage](#) möglich.

#### Darum passt das Angebot zu unserer Gemeinde:

Einige der besten Erfahrungen haben wir in unserer Kirchgemeinde gemacht bei Einsätzen der Jugendlichen beim «Fyre mit de Chlyne» und beim Weihnachtsspiel. Einige von ihnen gehörten hier nach dem Einsatz dann über längere Zeit zum festen und wichtigen Bestandteil eines Teams.

Das Angebot passt gut zu unserer Kirchgemeinde, da ich als Verantwortlicher für den Bereich Kinder und Jugend die beiden Bereiche verknüpfen kann.

**Das Angebot «schlägt eine Brücke» zur Generationenarbeit.** Die Jugendlichen lernen andere Personen aus der Kirchgemeinde kennen.



**Trägerschaft:** Kirchgemeinde Stettlen, [www.kirchestettlen.ch](http://www.kirchestettlen.ch); [www.jugendtreff3066.info](http://www.jugendtreff3066.info)

#### Kontaktperson und Kontaktdaten:

Andreas Zimmermann, Katechet und verantwortlich für den Kinder, Jugend und Familienbereich der Kirche Stettlen, [kinder@kirchestettlen.ch](mailto:kinder@kirchestettlen.ch), T 076 249 24 68

**Kosten/ Budget:** keine

**Voraussetzungen:** Leute aus der Kirchgemeinde, die Jugendlichen die Möglichkeit geben, Verantwortung zu übernehmen.

## Angebote von Mission 21

---

### Materialien

[www.mission-21.org/shop/material-und-bestellungen](http://www.mission-21.org/shop/material-und-bestellungen)

- **Mission Hoffnung.** Arbeitsheft für den Unterricht, 2015
- Unterrichtseinheit «Bittere Lektion» (zum Film «The Imam and the Pastor»). Für die Oberstufe
- Arbeitsheft «**Mission Frieden**». Interreligiösen Friedensarbeit in Gottesdienst, Unterricht und Gemeindepraxis
- **Solidaritäts-Armbänder** «Mission Frieden»
- Diverse **DVD** zu Projekten



### Kurse

[www.mission-21.org/de/kurse/kurse-fuer-jugendliche](http://www.mission-21.org/de/kurse/kurse-fuer-jugendliche)

Mission 21 bietet 1-3-stündige Kurse für Klassen und Jugendgruppen an. Sie können bei Mission 21 in Basel oder vor Ort durchgeführt werden. Sie kosten CHF 250-350, zzgl. allfälliger Spesen.

- **Mehr Freundschaft braucht die Welt.** Was Entwicklungszusammenarbeit und Mission bewirken wollen.
- **Gerecht – ungerecht.** Vor der Haustür und in der weiten Welt.
- **Fair Trade** – Gutes tut gut und schmeckt besser.
- **Versöhnung statt Hass.** Eine eindrückliche Geschichte aus Nigeria.
- **ABC der interkulturellen Kommunikation**



### young@mission21

[www.mission-21.org/young](http://www.mission-21.org/young)

**young@mission21 - Taizé Camp;** 22. Juni - 5. Juli 2016; ca. 950 CHF; gemeinsam mit jungen Erwachsenen aus Hongkong

**Kurseinsätze in Hongkong:** Auf und davon! Gemeinsam mit internationalen, jungen Freiwilligen

**young@mission21 – Jahresevent;** 19. November 2016 in Basel

**Begegnungscamp in Taiwan;** 18.7.-1.8.2017 in Taiwan



### Kontakt

Detlef Lienau, Dr. theol., Studienleiter  
Mission 21 - Evangelisches Missionswerk Basel  
Missionsstrasse 21, Postfach 270, CH-4009 Basel  
Tel: +41 (0)61 260 23 35; [detlef.lienau@mission-21.org](mailto:detlef.lienau@mission-21.org)  
[www.mission-21.org](http://www.mission-21.org)



## Informations- und Sensibilisierungsangebot «Flucht und Asyl»

### Kurzbeschreibung:

In den Veranstaltungen werden Hintergrundinformationen zum Thema «Flucht und Asyl» vermittelt, Zusammenhänge aufgezeigt (international-national-kantonal) und die Teilnehmenden für die Lebenssituationen der betroffenen Personen sensibilisiert. Das Angebot kann um die Themen Migration und Integration erweitert, mit einer Begegnung mit Asylsuchenden verknüpft und flexibel den Bedürfnissen der Veranstaltenden und Teilnehmenden angepasst werden.

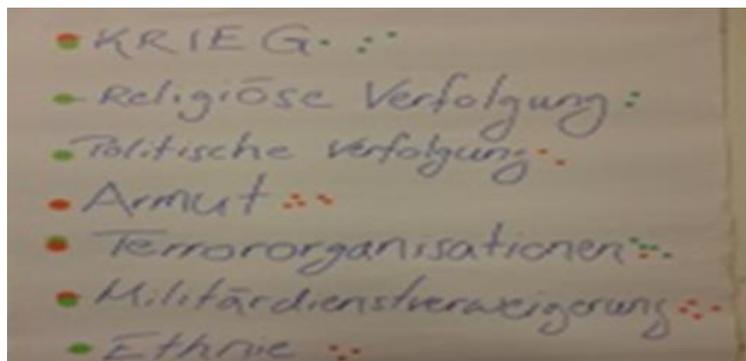
### Beschrieb/Vorgehen:

Die Veranstaltung dauert in der Regel 2 bis 4 Lektionen und wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten Ihrer Institution statt. Wir vermitteln Informationen zum Schweizer Asylwesen und sensibilisieren für die Realitäten von Menschen auf der Flucht. Die Teilnehmenden werden aktiv eingebunden und erhalten Antworten auf ihre Fragen. Ein möglicher Ablauf sieht wie folgt aus: Die Teilnehmenden überlegen sich mögliche Fluchtgründe und diskutieren, welche von diesen zu Asyl führen sollen. Verschiedene Unterrichtsmedien (z.B. der für unser Angebot produzierte Dokumentarfilm «Zwischen den Welten», Videoausschnitte aus aktuellen Medienberichten, Geschichten, Fluchtporträts, usw.) vermitteln eindrückliche Einblicke in Lebenswelten von Menschen, die ihr Heimatland verlassen haben. Aufbauend auf Aspekten/Aussagen aus diesen Medien thematisieren wir die Situation von Asylsuchenden und Flüchtlingen in der Schweiz, vermitteln Hintergrundinformationen und zeigen Zusammenhänge auf.

**Präsentations- und Anmeldeform:** Wir sind im ganzen Kanton Bern unterwegs und besuchen Sie in Ihrer Kirchgemeinde. Setzen Sie sich ca. einen Monat vor dem gewünschten Durchführungstermin per Email oder Telefon mit dem Bildungsteam der KKF in Verbindung.

**Das Angebot «schlägt eine Brücke» zu:** ...einem aktuellen gesellschaftlichen Thema, das Jugendliche betrifft, berührt, verunsichert – gerne treten wir mit ihnen in den Dialog und unterstützen sie dabei, sich eine eigene Meinung zu bilden, indem wir informieren und sensibilisieren

**Visualisierung:** Gemeinsame Sammlung von möglichen Fluchtgründen und Visualisierung der Reflexion, welche davon zu Asyl führen sollten (mit roten und grünen Klebern).



**Trägerschaft:** Die Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen (KKF) ist eine eigenständige, im Kanton Bern verankerte Fachstelle im Asyl- und Integrationsbereich. Die Trägerschaften sind die Evangelisch-reformierte, die Römisch-katholische und die Christkatholische Landeskirchen des Kantons Bern sowie die Interessengemeinschaft Jüdischer Gemeinden.



**Kontakt:** Myriam Egger, 031 385 18 04, [myriam.egger@kkf-oca.ch](mailto:myriam.egger@kkf-oca.ch), [www.kkf-oca.ch](http://www.kkf-oca.ch)

**Kosten/ Budget:** Das Angebot ist kostenlos.

**Voraussetzungen:** In der Regel Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (7.-9. Klasse), wir sind nach Absprache aber auch offen für ein jüngeres Zielpublikum.

## NÄCHSTER HALT: FRIEDEN

### WORKSHOP ● MENSCHENRECHTE ● KONFLIKTLÖSUNG

**Peace Brigades International (PBI)** ist die führende Organisation für unbewaffnete Schutzbegleitung, Beobachtung der Menschenrechte und friedliche Konfliktlösung in Krisengebieten.

#### Angebot:

Der Workshop bringt Jugendlichen die Themen Menschenrechte, Friedensförderung und Gewaltfreiheit näher. Ehemalige Freiwillige, die als Friedensfachpersonen in einem Konfliktgebiet im Einsatz waren, berichten über ihre Erfahrungen in einem PBI-Projektland. Der Workshop ist interaktiv gestaltet und soll den Schülerinnen und Schülern durch praktische Übungen ermöglichen, Brücken zwischen ihrem Alltag und der Friedensarbeit von PBI zu schlagen.

Drei verschiedene Workshops werden je nach Alter, Vorwissen der SchülerInnen und Interesse der Lehrperson angeboten. In allen drei Workshops steht der Erfahrungsbericht der/des ehemaligen Freiwilligen im Zentrum und wird anschliessend anhand einer praktischen Übung vertieft. Letztere beinhaltet entweder ein Spiel, einen Gruppenauftrag zu den Menschenrechten oder einen Gruppenauftrag zur Entscheidungsfindung per Konsens.

1. Das Leiterlispiel versetzt SchülerInnen in die Situation einer/eines PBI-Freiwilligen und konfrontiert sie auf spielerische Weise mit konkreten Alltagssituationen aus den Projektländern. Dieses Spiel ist für SchülerInnen von 13-15 Jahre geeignet.
2. In einem Gruppenauftrag wird die Bedeutung der Menschenrechte herausgearbeitet und mit dem Alltag der Jugendlichen in Verbindung gesetzt. Diese Übung ist für SchülerInnen ab 15 Jahre geeignet.
3. Im Gruppenauftrag zum Konsens üben die SchülerInnen anhand eines konkreten Beispiels eine Entscheidung per Konsens zu fällen. Sie lernen vorgängig die Methode sowie deren Bedeutung für die Arbeit von PBI kennen. Diese Übung ist für SchülerInnen ab 15 Jahre geeignet.



#### Kontakt:

Katia Aeby, PBI-Schweiz  
[katia.aeby@peacebrigades.ch](mailto:katia.aeby@peacebrigades.ch)  
T +41 31 372 44 44

**Kosten:** CHF 200.- für den zweistündigen Workshop. Eine Reduktion ist nach Absprache möglich.

**Zeitraumen:** Der Workshop ist für zwei Lektionen (90 Minuten) konzipiert, kann aber nach Bedarf auf drei Lektionen erweitert werden.

**Weitere Informationen:** [www.peacebrigades.ch/de/projekte/schweiz/workshop/](http://www.peacebrigades.ch/de/projekte/schweiz/workshop/)